



NEUE IMPULSE FÜR LENE BJERRE



Pressemitteilung vom 25. November 2020 - von Lene Bjerre Design a/s

Neue Impulse für Lene Bjerre Design mit deutschem Investor und neuem Geschäftsführer

Mit einer modernen E-Commerce-Plattform und neuem Kapital arbeiten das Ehepaar Poulsen und die neuen Miteigentümer auf eine Expansion hin, insbesondere auf den riesigen deutschen Einrichtungsmarkt. Lene Bjerre Design 2.0 erwartet bereits für das nächste Jahr einen Gewinn

Eine der ältesten und bekanntesten Interieurbrands Dänemarks - Lene Bjerre Design a/s i Nibe - erhielt nach einigen schwierigen Geschäftsjahren mit Unterstützung u.a. eines visionären, branchenbekannten deutschen Investors neue wirtschaftliche Impulse. Zusammen mit dem Geschäftsmann Per Nybo Nielsen aus dem dänischen Herning, der zukünftig auch die Funktion des Geschäftsführers im Unternehmen übernimmt, investiert der Deutsche Wolfgang Kilian, der u.a. ein riesiges Cash/Carry-Center in Grabfeld zwischen Frankfurt und Leipzig betreibt, in die Firma. Damit gehören sie zusammen mit dem Ehepaar Poulsen, das Lene Bjerre Design seit 2006 leitet und entwickelt hat, zum Eigentümerkreis. Suzanne und Bjarne Poulsen, die nach wie vor ihre 50 % Firmenanteile besitzen, bleiben gleichzeitig in ihren Funktionen als Produktmanager bzw. Finanz Direktor des Unternehmens.

Wie im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 vor zwei Monaten bereits erklärt wurde, befand sich die Familie Poulsen, zu der auch Tochter Catharina, Teamleiterin in der Marketingabteilung, gehört, einige Zeit in Verhandlungen mit mehreren interessierten Investoren, um neues Kapital zu beschaffen. Das wurde notwendig nach einigen schwierigen Jahren, in denen durch die großen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Unternehmens und dem Übergang zu neuen IT-Systemen das Eigenkapital ausgehöhlt war. Wolfgang Kilian hat dem Unternehmen insgesamt 12 Mio. DKK zugeführt, teils als Aktienkapital, teils als Beteiligungsdarlehen, wonach sich das Unternehmen jetzt mit sehr geringer Verschuldung und einem bilanzierten Eigenkapital von 15 Mio. DKK in einer günstigen Situation befindet. Digitalisiert und vertriebsorientiert erscheint Lene Bjerre Design nun in einer Art Version 2.0, um sich insbeson-

dere auf den internationalen Märkten weiter zu entwickeln. Die Firma ist jetzt gut gerüstet mit bekannten und neuen Produkten sowie nicht zuletzt einer optimierten digitalisierten Handelsplattform mit einem topmodernen Webshop, die das Einkaufen im Lager des Unternehmens sowie die B2B- und B2C-Beziehungen vereinfachen. Die Plattform eröffnet nach Ansicht der Investoren große Möglichkeiten für die Steigerung des Exportanteils, der bereits bei 85 % liegt. Neben Amazon haben u. a. Westwing und Wayfair die Produkte in ihr Sortiment aufgenommen.

Ein neuer deutscher Brückenkopf

Wolfgang Kilian betreibt das 40.000 m² große DEKO Messezentrum, wo ca. 150 internationale Hersteller ihr Sortiment präsentieren und direkt an die große deutsche Interieurbranche mit einem Jahresvolumen von 20 Mrd. Euro. verkaufen. Das DEKO Messezentrum in Grabfeld verkauft bereits seit einigen Monaten die Produkte von Lene Bjerre Design, das laut Kilian derzeit bei DEKO auf einem guten dritten Platz in Bezug auf den Umsatz liegt:

„Das unterstreicht die positiven Erwartungen, mit denen ich in das dänische Unternehmen eingetreten bin. Lene Bjerre ist eine sympathische und relevante Marke, die in meinen Augen gut zu uns passt und auf dem deutschen Markt, auf dem der Durchschnittsverbraucher allein 80,- Euro für weihnachtliche Produkte ausgibt, noch viel erfolgreicher werden kann“, erklärt Wolfgang Kilian. Er freut sich, dass es in seinem DEKO Messezentrum bereits einen fast 300 m² großen eigenständigen Stand von Lene Bjerre gibt, der in den letzten Jahren von immer mehr deutschen Einkäufern besucht wurde. Kilian arbeitet derzeit an Plänen für die Etablierung von fünf weiteren ähnlich riesigen Messezentren im übrigen Deutschland.

Ein sicherer Markt in Corona-Zeiten

Der neu angestellte Geschäftsführer von Lene Bjerre Design kauft sich ebenfalls ein und übernimmt 10 % der Anteile am Unternehmen. In diesem Zusammenhang hebt Per Nybo Nielsen das Entwicklungspotential hervor, das auch er in den Produkten und dem Stil sieht:

„Durch meine langjährige Tätigkeit in der Branche weiß ich, dass Lene Bjerre Design überall als seriöser Lieferant von hochwertigen Qualitätsprodukten wahrgenommen wird und auch für guten Service bekannt ist. Ich freue mich sehr darauf, dieses Potenzial weiter freizusetzen“, sagt der neue Geschäftsführer und fügt hinzu: „Das Unternehmen verfügt über eine hochmotivierte Organisation fähiger Mitarbeiter mit hoher Kompetenz, die ich gerne besser kennenlernen möchte, damit wir gemeinsam Lene Bjerre Design Version 2.0 für die Zukunft weiterentwickeln können.“

Per Nybo Nielsen kann auf eine lange Karriere in der Lifestyle-Branche zurückblicken und hat zuletzt die Luvring A/S erfolgreich saniert. Eine ähnliche Verschlinkung wurde zum Glück bei Lene Bjerre Design mit einem guten neuen Businessplan schon abgeschlossen. Jetzt, so der neue Geschäftsführer, erwarte das Unternehmen ein Strategieprozess, der voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen sein wird, ebenso wie eine Überarbeitung und Revitalisierung der Produktpalette, die bereits von 12.000 auf 2.000 Artikelnummern reduziert wurde. Ebenso wurde die Zahl der Mitarbeiter halbiert, so dass das Unternehmen bereits im nächsten Jahr Gewinne erwartet:

„Lene Bjerre Design muss noch relevanter für unsere Kunden und letztendlich die Verbraucher werden. In einer allgemein problematischen Zeit ist insbesondere die Interieurbranche relativ unberührt davon und hat wahrscheinlich sogar einige Marktvorteile. In der bedauerlichen Corona-Situation werden die Verbraucher im Allgemeinen in den kommenden Jahren die Inneneinrichtung ihres Zuhauses finanziell höher gewichten als z. B. Auslandsreisen. Dafür ist Lene Bjerre mit einer digitalen Handelsplattform und bald auch mit einem virtuellen Showroom gut gerüstet. In der kommenden Zeit müssen persönliche Kontakte neu gepflegt werden“, betont Per Nybo Nielsen.

Die richtige Chemie

Bei Suzanne und Bjarne Poulsen ist die Zufriedenheit mit den neuen Partnern und der Kapitalerhöhung groß.

„Trotz der sehr schwierigen Zeiten, durch die wir gegangen sind, waren wir glücklicherweise mit dem bekannten Namen des Unternehmens in den letzten Monaten in der positiven Situation, dass sich drei ernsthafte Investoren gemeldet haben. Bei Wolfgang Kilian und Per Nybo Nielsen, die wir letztendlich ausgewählt haben, haben wir beide jedoch schnell gespürt, dass alles passt: Es war das Branchenwissen, die Visionen, die Bereitschaft, sich selbst einzubringen und nicht zuletzt die persönliche Chemie“, erklärt Bjarne Poulsen. Er berichtet auch, wie Wolfgang Kilian sich nach gründlicher Vorbereitung und persönlichen Treffen relativ schnell

mündlich mit dem Ehepaar Poulsen einig wurde. Danach haben die Anwälte die Details in den jetzt unterschriebenen Dokumenten festgehalten.

Das Ehepaar Poulsen möchte sich auch bei Lene Bjerres engagierten und positiven Mitarbeitern für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bedanken sowie bei der Sydbank, der langjährigen Hausbank der Firma, für das große Verständnis und die Bereitschaft, alles zu einem guten Ende zu bringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Haupteigentümer und kaufmännischer Direktor Bjarne Poulsen, Tel.: +45 40 95 10 51 E-Mail: bjp@lenebjerre.com, Geschäftsführer und Miteigentümer, Per Nybo Nielsen, Tel.: +45 27 20 10 80 und E-Mail: pnn@lenebjerre.com sowie Investor Wolfgang Kilian, +49 36944 52590 E-Mail: mail@deko-messezentrum.com.